


- Gegenstand : Überprüfung des Starterzahnkranzes auf Risse.
- Betroffen : Motorseglermotoren, alle Motoren vom Typ 505 und 505 A.
- Anlaß : Es wurde festgestellt, daß es Risse, ausgehend vom Zahngrund, geben kann.
- Dringlichkeit : 1) Tägliche Sichtkontrolle lt. beiliegender Skizze auf Blatt 2.
2) Kontrolle mit Lupe alle 25 Betriebsstunden.
3) Im Falle festgestellter Risse
- kein weiterer Motorstart erlaubt,
- Instandsetzung lt. folgender Anweisung,
- ausgebaute Teile einsenden.
- Gewicht und Schwerpunktlage : Nicht betroffen.
- Hinweise : - Neue Teile nach Bedarf im Herstellerwerk bestellen.
- Im Falle einer Instandsetzung sind die Arbeiten von einem Motorsegler-Luftfahrzeugwart durchzuführen und im Bordbuch zu bestätigen.

Gunskirchen, 1989 03 08

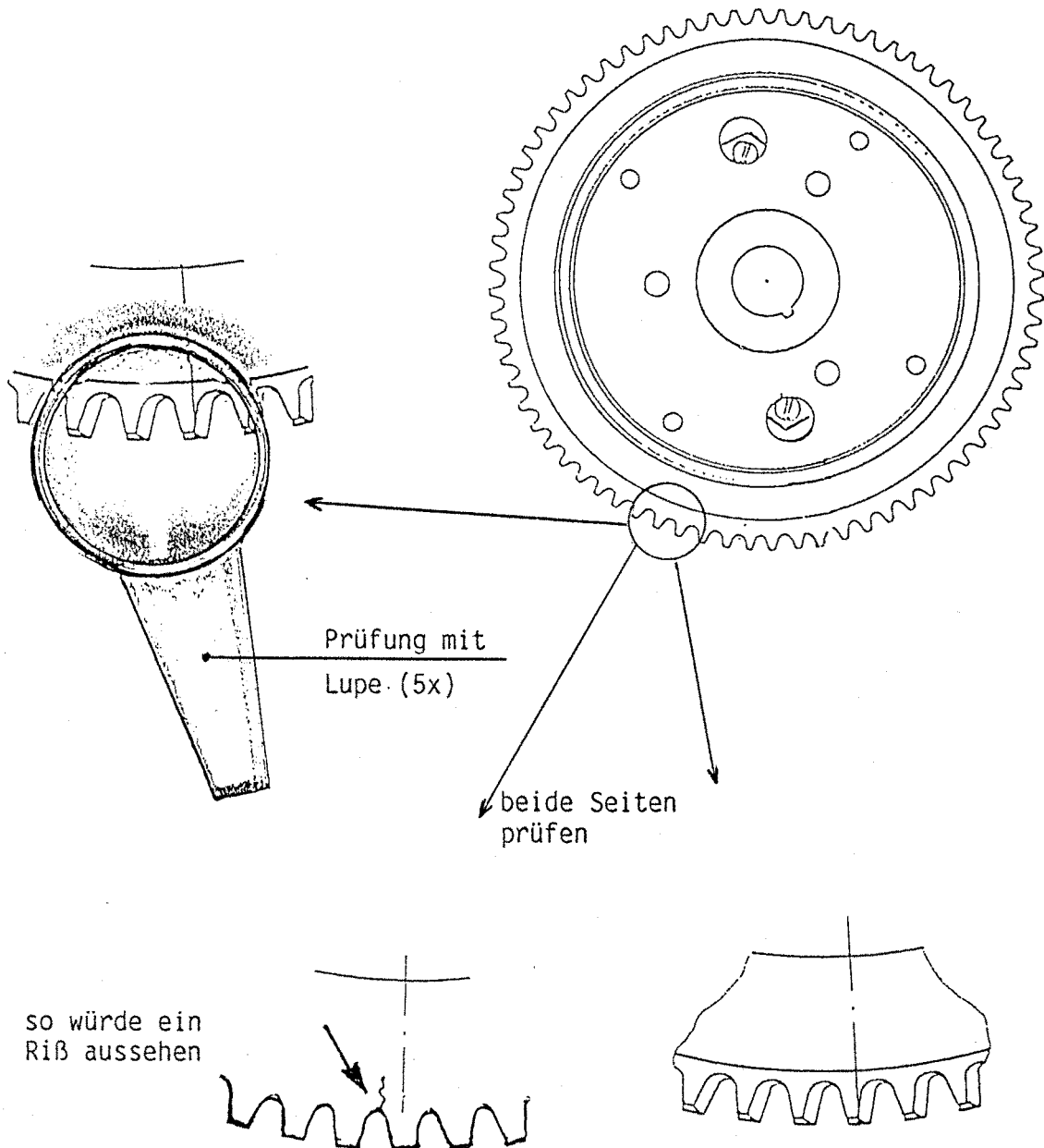


BAZ anerkannt am: 13. April 1989



Kontrolle des Starterzahnkranzes

Bei stehendem Motor ist durch Sichtprobe zu kontrollieren, ob Risse, ausgehend vom Zahngrund, festzustellen sind.



Reparaturanleitung zur Demontage und Montage des Magnetgehäuses
sowie Austausch des Starterzahnkranzes

1) Demontage:

- 1.1. Abdeckscheibe (wenn vorhanden) abschrauben (Bild 1).
Wiedermontage nicht mehr nötig.

Werkzeug: Steckschlüssel SW 13

- 1.2. Magnetgehäusehalter am Magnetgehäuse mit 3 Sechskantschrauben
M8 x 16 festschrauben (Bild 2).

Werkzeug: Magnetgehäusehalter 876 080
Steckschlüssel SW 13

- 1.3. 6kt-Mutter M22 x 1,5 abschrauben (Bild 5).

Werkzeug: Steckschlüssel SW 30 mit Verlängerung
(Drehmomentschlüssel)

- 1.4. Schutzkappe oder Schutzpilz auf Kurbelwelle aufstecken und
Abzieher in Magnetgehäusehalter einschrauben und Magnetgehäuse
abziehen (Bild 2).

Werkzeug: Schutzpilz 876 557
Abzieher für Magnetgehäuse mit geeigneter Verlängerung
Gabelschlüssel oder Steckschlüssel SW 22

Hinweis: Bei zu starkem Festsitz ist die Konusverbindung auf
ca. 120°C vorsichtig zu erwärmen.

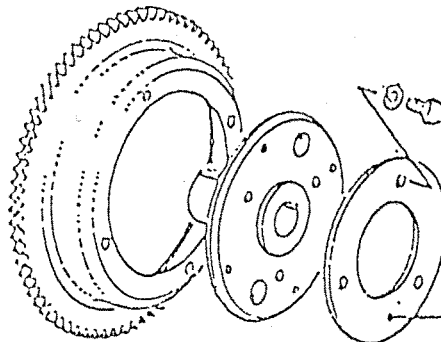


Bild 1

Abdeckscheibe (entfällt)

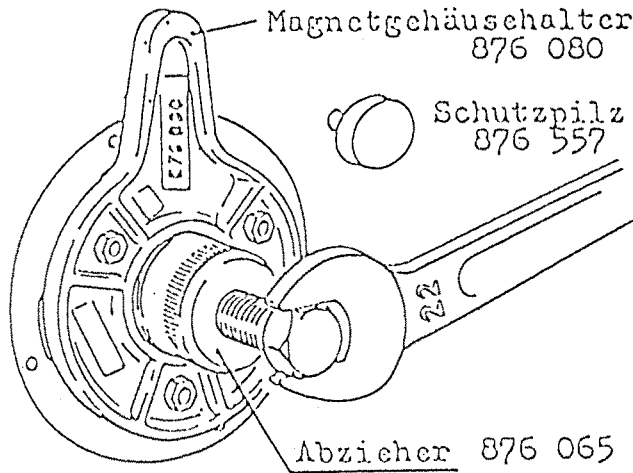
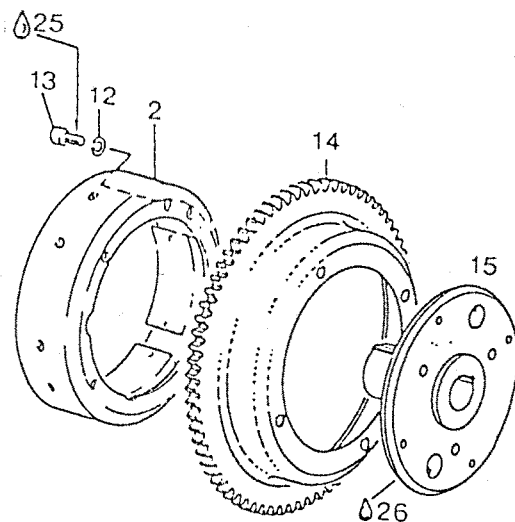


Bild 2

2) Austausch des Starterzahnkranzes:

- 2.1. Die 4 Zylinderschrauben M6 x 11,5 Pos. 13, mit denen Magnetgehäuse Pos. 15, Starterzahnkranz Pos. 14 und Magnetrad Pos. 2 zusammenschraubt sind, lösen und verklebte Teile auseinandernehmen und Kontaktstellen reinigen (Kleberreste entfernen).
- 2.2. Neuen Starterzahnkranz 995 956 montieren, Kontaktflächen mit Loctite dünn bestreichen, Schrauben M6 mit 10 Nm anziehen.



Pos.	Teile-Nr.	Benennung
2	993 500	Magnetring
12	945 751	Federring A6 DIN 123
13	840 370	Zyl.Schraube M6 x 11,5
14	935 956	Starterzahnkranz 77 Z
15	865 638	Magnetgeh. kpl.
25	899 785	Loctite 221
26	899 788	Loctite 648

3) Montage des Magnetgehäuses:

- 3.1. Kurbelwellenkonus und Konus im Magnetgehäuse mit Entfettungsmittel reinigen.
- 3.2. Scheibenfeder auf Kurbelwellenkonus montieren (Bild 5).
- 3.3. Auf Kurbelwellenkonus Loctite 221, 899 785, auftragen.
- 3.4. Das Magnetgehäuse mit montiertem Magnetring und Starterzahnkranz ist auf die Kurbelwelle aufzusetzen.

Wichtig: Vor dem Aufsetzen des Magnetgehäuses mit Magnetring auf die Kurbelwelle ist zu achten, daß die Zündanlage sauber und frei von Fremdkörpern ist.

- 3.5. Gewinde der Sechskantmutter M22 x 1,5 mit Loctite 221, 899 785, sichern und Mutter mit 14 kpm anziehen.

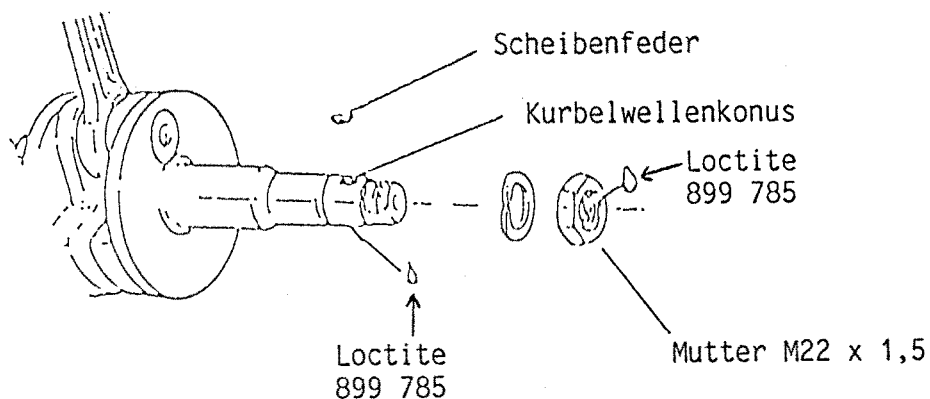


Bild 5

- 4) Vor Inbetriebnahme 3 Stunden Loctite-Aushärtezeit einhalten!